

Die Wünsche der Postbeamten. Die Vertreter der Fachverbände der Postbediensteten, Präsident Oberoffizial Bauernfeindt (Postbeamtenverein), Oberpostmeister Schädinger (Zentralverein der Postmeister), Postoffiziant Porfer (Zentralverein der Postoffizianten), Fräulein Schrade (Reichsverein der Postoffiziantinnen), Fräulein Baron und Bauer (Zentralverein der Postanstaltsbeamtinnen), Unterbeamter Jafel (Reichsverein der Postbediensteten) und Jonal (Landesverband der Postbediensteten) sprachen gestern beim Handelsminister Dr. von Stibral und beim Generalpostdirektor Sektionschef Wagner-Jauregg in Angelegenheit der Erhöhung der Steuerzulagen für 1917 unter Gewährung einer generellen Aushilfe noch im laufenden Jahre zur Anschaffung von Winterbedarfsartikeln, sowie in verschiedenen Standesangelegenheiten der einzelnen Dienstzweige vor. Handelsminister Dr. v. Stibral erwiderte auf die Darlegungen des Sprechers der Abordnung Oberoffizial Bauernfeindt und der übrigen Teilnehmer an dem Empfange, daß er den vorgebrachten Wünschen reges Interesse entgegenbringe und dieselben nach Möglichkeit zu fördern bereit sei. Bezüglich der Steuerzulagen versprach der Minister, für eine günstige Erledigung im Sinne der vorgebrachten Wünsche einzutreten. Auch der Generalpostdirektor Sektionschef Wagner-Jauregg, sprach sich im gleichen Sinne aus und sagte auch bezüglich der übrigen Wünsche seine Förderung zu. Im Finanzministerium wo die Abordnung ebenfalls vorsprach, wurde die Zusicherung gegeben, daß die günstige Regelung der Frage der Steuerzulagen im Sinne der vorgebrachten Wünsche im Zuge sei. Auch bezüglich der an allen Stellen vorgebrachten Wünsche um Durchführung von ad personam-Ernennungen wurde eine günstige Erledigung zugesagt.